



Vorarlberg
unser Land



Pressekonferenz

Donnerstag, 26. April 2018

Landesrätin Barbara Schöbi-Fink (Schulreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Christian Kompatscher (Landesschulinspektor für Sonderpädagogik und Inklusive Bildung)

Jasmine Grabherr (Landesfachbereichsleiterin Tourismus, Polytechnische Schule Bregenz)

Andrea McGowan (Direktorin der Landesberufsschule Lochau)

Andrew Nussbaumer (Spartenobmann Stv. der Sparte Tourismus, Wirtschaftskammer Vorarlberg)

Titelbild: © Land Vorarlberg

**„Die Polytechnische Schule als Talenteschmiede –
Landeswettbewerb im Fachbereich Tourismus“**

Die Polytechnische Schule als Talenteschmiede

79 Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schulen messen sich diese Woche in fünf Landeswettbewerben

Die Polytechnischen Schulen (PTS) haben im Bildungsland Vorarlberg ihren festen Platz und spielen eine bedeutende Rolle beim Übergang von der Schule in den Beruf. Das zeigt sich u.a. in den konstant hohen Anmeldezahlen sowie in der breiten Anerkennung in Politik und Wirtschaft. Was die Schülerinnen und Schüler der elf Polytechnischen Schulen im Land in diesem wichtigen Berufsvorbereitungsjahr lernen, demonstrieren heuer 79 Jugendliche bei den Landeswettbewerben in den fünf Fachbereichen Holz, Metall, Elektro, Tourismus und Handel & Büro. Auch Schullandesrätin Barbara Schöbi-Fink bekennt sich klar zur PTS: „Keine andere Schule bereitet die Jugendlichen so umfassend auf das Berufsleben vor wie die Polytechnische Schule. Die hohe Unterrichtsqualität spiegelt sich in den Leistungen bei den Landeswettbewerben wieder. Das lässt auf viele gute Nachwuchstalente hoffen, die in unserer Wirtschaft dringend benötigt werden.“

Die Wahl des richtigen Berufes ist eine zentrale Entscheidung. Es ist wichtig, dass die jungen Menschen ihre Eignung und Neigung ausloten können, bevor sie ihren weiteren Ausbildungsweg planen. Genau hier setzen die Polytechnischen Schulen in Vorarlberg an. Sie legen großen Wert auf eine gute Mischung aus Allgemeinbildung, berufsbezogener Bildung und Stärkung der Schlüsselkompetenzen.

Die PTS bieten Jugendlichen nach Abschluss der Mittelschule oder der AHS-Unterstufe vielfältige und interessante Ausbildungszweige. Besonderes Augenmerk gilt der praxisorientierten und manuell ausgerichteten Orientierung. Durch intensive Kontakte zu Betrieben und erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern aus Handwerk, Gewerbe, Industrie, Handel und Tourismus eröffnen die PTS ihren Schülerinnen und Schülern eine gute Sicht auf die verschiedenen Berufs- und Bildungsbereiche. Nach Abschluss des Schuljahres stehen den Absolventinnen und Absolventen alle Wege offen – von der dualen Ausbildung oder der Möglichkeit zur Berufsreifeprüfung bis hin zum Einstieg in eine berufsbildende mittlere und höhere Schule.

Aktuell besuchen 1.140 Jugendliche die PTS

Rund 25 Prozent aller Pflichtschulabgängerinnen und Pflichtschulabgänger in Vorarlberg wechseln nach der 8. Schulstufe in eine Polytechnische Schule. Diese Quote ist seit vielen Jahren konstant und zeugt vom guten Ruf der heimischen PTS. Aktuell werden an den elf PTS in Vorarlberg 1.140 Schülerinnen und Schüler in 67 Klassen unterrichtet.

Der einjährige Unterricht an der PTS gibt den Jugendlichen die Chance, sich zu orientieren, zu lernen und zu reifen. Eine Orientierungsphase zu Beginn des Schuljahres hilft ihnen, sich für jenen Fachbereich zu entscheiden, der ihren Interessen und Fähigkeiten am meisten entgegenkommt.

Beim Angebot dieser Fachbereiche nimmt jede Schule auf die Situation und Nachfrage vor Ort Rücksicht. Große Standorte haben den Vorteil eines sehr breiten Fachbereichsangebots. An kleineren Schulen werden hingegen Fachbereiche miteinander kombiniert und das Angebot an den Bedarf der Unternehmen in der Region angepasst.

FACHBEREICHE AN DEN POLYTECHNISCHEN SCHULEN	
ELEKTRO 	Der Elektro- und Elektronikbereich gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Fachbereich ELEKTRO wird Basiswissen sowohl in Theorie als auch in der Praxis unterrichtet.
METALL 	Metalle und auch Kunststoffe sind wichtige Werkstoffe der Zukunft. Im Fachbereich METALL werden die grundlegenden Bearbeitungstechniken erlernt und geübt.
HOLZ 	Wichtige Grundkenntnisse aus der Theorie werden in der Praxis umgesetzt. Die korrekte Arbeit nach Plänen und Werkzeichnungen ist ebenso wichtig wie das künstlerische Schaffen nach eigenen Ideen.
BAU 	Bauen & Wohnraumgestaltung sind die Inhalte des Fachbereiches. Planung, der sichere Umgang mit einer Vielzahl an Baumaterialien sowie die Grundlagen der Bautechnik sind Schwerpunkte einer theoretischen und praxisorientierten Grundbildung.
HANDEL & BÜRO 	Kaufmännisches Denken und Unternehmergeist sind wesentliche Grundlagen für viele moderne Berufe. Im Fachbereich HANDEL & BÜRO werden das praxisbezogene Verkaufsgespräch und die grundlegende Büroorganisation erlernt.
DIENTSLEISTUNGEN 	Jungen Leuten mit Einfühlungsvermögen und Engagement bieten Dienstleistungsberufe ein großes Spektrum an zukunftsorientierten Möglichkeiten. Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich sind ein weiteres Entwicklungsfeld.
TOURISMUS 	Fremdenverkehr und Tourismus bieten ein breites Betätigungsfeld und eine Vielzahl von Berufen. Flexible und dynamische junge Menschen, die kontaktfreudig, höflich und teamfähig sind, werden sich im Fachbereich TOURISMUS zu Hause fühlen.
GESUNDHEIT & SOZIALES 	Die Nachfrage nach geeigneten und vor allem gut ausgebildeten Fachkräften im Bereich GESUNDHEIT UND SOZIALES wird weiter zunehmen, das eröffnet gute Zukunftsaussichten und Berufsmöglichkeiten.

Optimale Vorbereitung auf das Berufsleben

Neben der Vertiefung der Allgemeinbildung steht der praxisnahe Unterricht mit einer umfassenden Berufsorientierung und individuellen Berufsgrundbildung im Mittelpunkt. Im Rahmen von Firmenexkursionen, Bewerbungseminaren und Berufspraktischen Tagen in Lehrwerkstätten, Berufsschulen oder Betrieben werden die Jugendlichen auf die Berufswirklichkeit vorbereitet. Auch soziale und persönliche Kompetenzen werden stark gefördert.

Als Ergänzung zur schulischen Berufsorientierung kommt an den PTS das Bildungs- und Berufsberatungsprogramm „Talente-Check – Zeig, was in dir steckt!“ des BIFO zum Einsatz. Mit Hilfe von gezielten Fragebögen, Kompetenzerhebungen und individuellen Standortgesprächen erkennen die Schülerinnen und Schülern, welche Interessen, Talente und Fähigkeiten sie besitzen, welche Ausbildung ihnen entspricht und wie sie ihren Berufswunsch am besten realisieren können.

Partnerschaft mit der Vorarlberger Wirtschaft

Zwischen dem Abschluss der Pflichtschule und dem Einstieg in das Berufsleben bildet die PTS eine wertvolle Brücke zu weiteren Bildungswegen, allen voran zur dualen Ausbildung. Rund 80 Prozent der PTS-Absolventinnen und -Absolventen entscheiden sich danach für eine Lehrausbildung. Aber auch der Weg in eine weiterführende Schule steht ihnen offen.

Dank ihrer besonderen Qualitäten, Kompetenzen und hohen Praxisorientierung ist die PTS ein langjähriger und geschätzter Partner der heimischen Wirtschaft und Industrie. Sie trägt damit wesentlich zur Sicherung des Arbeits- und Wirtschaftsstandorts bei. Die heimischen Unternehmen arbeiten eng mit den PTS zusammen und sehen die Schulform als ideale Plattform, um Jugendliche auf die weitere Bildung und Ausbildung vorzubereiten. Die regelmäßigen Kontakte erleichtern es den Betrieben, rechtzeitig geeignete Lehrlinge zu finden. Im Gegenzug sind diese Begegnungen für die Schülerinnen und Schüler sehr wichtig für einen möglichen Eintritt in ein Lehrstellenverhältnis.

Landeswettbewerbe von 23. bis 27. April 2018

Die gute Zusammenarbeit zwischen PTS und Wirtschaft zeigt sich auch jedes Jahr im Rahmen der Landeswettbewerbe der PTS. Diese sind eine hervorragende Möglichkeit, um die hohe Unterrichtsqualität und die handwerklichen und kreativen Talente der Schülerinnen und Schüler für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Heuer finden die Wettbewerbe von 23. bis 27. April 2018 statt und werden wie immer von der Vorarlberger Wirtschaftskammer tatkräftig unterstützt.

Die Wettbewerbe dienen zum einen der Information der Öffentlichkeit über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und das hohe Niveau an den PTS. Zum anderen tragen sie zur

Motivation der Jugendlichen und zur Qualitätssicherung im Unterricht bei. Im fairen Wettkampf können sich die 79 Teilnehmenden miteinander messen und unter Beweis stellen, was sie an der PTS in Theorie und Praxis gelernt haben. Sie haben jeweils nur wenige Stunden Zeit, um die Wettbewerbsaufgabe in ihrem Fachbereich erfolgreich zu absolvieren. Die Arbeiten werden anschließend von einer Fachjury begutachtet und beurteilt.

Fachbereich	Ort	Datum	Teilnehmer/ -innen	Aufgabe
METALL	Polytechnische Schule Bludenz	Mo, 23. April 2018 8:45-12:30 Uhr	16	Zweiteilige Prisma-Vorrichtung aus S 235 Stahl
HANDEL & BÜRO	Arbeiterkammer, Feldkirch	Di, 24. April 2018 8:30-13:00 Uhr	17	Textformatierung, Buchhaltung, Flyer-Gestaltung etc.
HOLZ	Landesberufsschule Dornbirn 1	Do, 26. April 2018 8:00-14:00 Uhr	17	Herstellung einer Zirbenholz-Brotbox
TOURISMUS	Landesberufsschule Lochau	Do, 26. April 2018 8:00-13:00 Uhr	18	Zubereitung eines 3-Gang-Menüs inkl. Service & Tischdeko
ELEKTRO	Fa. Zumtobel, Dornbirn	Fr, 27. April 2018 9:00-12:00 Uhr	11	Herstellung eines elektron. Blinklichts & Verlängerungskabels

Im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung werden die Landesmeisterinnen und Landesmeister aus den fünf Fachbereichen am Montag, 7. Mai 2018 um 17:00 Uhr im Landhaus in Bregenz verkündet und ausgezeichnet. Sie dürfen Vorarlberg bei den anschließenden Bundeswettbewerben vertreten.

Wettbewerb im Fachbereich Tourismus

Im Fachbereich Tourismus treten heuer insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler aus fünf Polytechnischen Schulen gegeneinander an. Jeweils in 3er-Teams stellen sie ihr Können in Küchenführung und Service unter Beweis. Die Landesberufsschule Lochau bietet zum vierten Mal das perfekte Umfeld und die notwendige Infrastruktur für die Austragung des Wettbewerbs. Darüber hinaus besteht seit vielen Jahren eine gute Vernetzung zwischen der LBS Lochau und den PTS als Zubringerschulen der künftigen Tourismuslehrlinge.

Die Aufgabe im Fachbereich Tourismus besteht darin, ein dreigängiges Menü für fünf Personen vorzubereiten und dieses den geladenen Gästen zu servieren. Zwei Schüler/innen kochen das Menü, die dritte Person ist für Service und Tischdekoration zuständig.

Aufgabenstellung Küche:

Zubereitung des 3-Gang-Menüs
Speisen anrichten und garnieren
Reinigung des Arbeitsplatzes

Aufgabenstellung Service:

Tischdekoration
Empfang der Gäste
Speisen und Getränke servieren

Sowohl in der Küche als auch im Service werden die Jugendlichen von Lehrlingen der LBS Lochau unterstützt. Am Ende erfolgt eine Gesamtbewertung beider Aufgabenbereiche durch ein Jurorenteam der LBS Lochau.

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse
presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar